

Projekt: Implementierung eines Pat\*innenprogramms für die AWO- Auszubildenden in der Pflege

Projektzeitraum: 01.10.2023 bis 31.01.2025

### **Ziel des Projekts**

Das Ziel dieses Projektes ist es, vorhandene Beratungs- und Unterstützungsangebote der AWO für die Auszubildenden der Pflege sichtbar zu machen und ein Pat\*innenprogramm, besetzt durch Freiwillige, zu implementieren. Zukünftig soll das Pat\*innenprogramm Ausbildungsabbrüche von Pflegeauszubildenden bei der AWO WW deutlich verringern.

Dieses Projekt hat das Ziel, Auszubildende der Pflege, die je nach Lebenslage, in Ihrer Altersstruktur, schulischen, familiären und sozio-ökonomischen Situation verschieden sind, zu unterstützen. Bereits vorhandene Angebote u.a. in den Bereichen „schulische Entwicklung/Lernen“, „Schuldnerberatung“, „psychosoziale Beratung“ und „Familienberatung“ sollen durch digitale Medien und Veranstaltungen sichtbar gemacht werden. Kern des Projektes wird ein Pat\*innenprogramm sein, besetzt durch Freiwillige bspw. aus dem Jugendwerk, welche abbruchgefährdete Auszubildende der Pflege, während ihrer Ausbildungszeit individuell unterstützen und begleiten. Das Projekt mit einer Laufzeit von 12 Monaten zielt darauf ab, das Pat\*innenprogramm langfristig für Auszubildende der Pflege bei der AWO WW zu implementieren. So sollen angehende Pflegekräfte langfristig bei individuellen Herausforderungen im privaten als auch beruflichen Alltag die bestmögliche individuelle Unterstützung erhalten und an den Träger gebunden werden.

Durch das Projekt sollen ehrenamtliche Pat\*innen gefunden und geschult werden, welche die Pflegeauszubildenden unterstützen und zur Seite stehen. Es sollen regelmäßige Treffen zwischen den ehrenamtlichen Pat\*innen und den Pflegeauszubildenden stattfinden, die Seitens der AWO koordiniert werden. Durch die Pat\*innen soll die Abbruchquote während der Ausbildung verringert werden.

Um die Zielsetzung des Projektes zu erreichen, wird angestrebt eine neue Stelle zu besetzen.

Projekt: Implementierung eines Pat\*innenprogramms für die AWO- Auszubildenden in der Pflege

Projektzeitraum: 01.10.2023 bis 31.01.2025

### **Durchführung der Maßnahme**

Das Projekt „Implementierung eines Pat\*innenprogramms für die AWO- Auszubildenden in der Pflege“ in Kooperation mit der Glücksspirale, beanspruchte den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 31.01.2025

Folgende Maßnahmen wurden im Projektverlauf durchgeführt:

- Analyse und Recherche von Ausbildungsabbrüchen und deren Gründe
  - Analyse der Studienlage
  - Auswertung der Abbrüche in Pflegeschulen und Einrichtungen
  - Interviews mit Auszubildenden, Lehrenden und Praxisanleitungen
  - Drei Kategorien von Gründen haben sich herausgestellt. Persönliche, betriebsbedingte und studienbedingte Abbrüche
- Identifikation von individuellen Fördermöglichkeiten zur Unterstützung und Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
  - Assistierte Ausbildungsbegleitung
  - Sprachförderungsangebote
  - Migrationsdienste
  - Finanzielle Angebote
  - Und andere
- Projektvorstellung bei den Kolleg\*innen der Pflegeschule und verantwortliche Kooperationspartner\*innen der praktischen Ausbildung, Vorstellung bei den Kursen in den Pflegeschulen bei den Auszubildenden sowie in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Installierung eines Netzwerkes mit verschiedenen Anbieter\*innen die Fördermöglichkeiten haben, damit Ausbildungsabbrüche minimiert werden
- Schließung von Kooperationsverträgen mit sozialpädagogischen Anbieter\*innen und Sprachanbieter\*innen
  - Vertrag mit VeraPlus anstelle Aufbaues eines eigenes Pat\*innenprogramms (Begründung siehe Fazit)
- Planung und Durchführung von einer Fachtagung zum Thema „Erfolgsfaktoren in der Ausbildung“
  - Teilnehmer\*innenanzahl 110
  - Themen: Erfolgsfaktoren der Ausbildung, Projektvorstellung, Markt der Möglichkeiten mit Netzwerkpartner\*innen
- Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen von VeraPlus zum Thema Ausbildungsabbrüche in der Pflege und Aufbau Pflegeausbildung.
  - Vorstellung des Lehrplanes der Ausbildung
  - Besonderheiten der theoretischen und praktischen Einrichtungen der AWO
  - Vorstellung der heterogenen Gruppe der Auszubildenden und deren Besonderheiten
  - Erfahrungsaustausch
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Gute Ausbildung“ im MAGS
- Erstellung und Pflegen von einer Informationsplattform für Unterstützungsmöglichkeiten
- Entwicklung von Flyern und Berichten für die Öffentlichkeit
- Projektabschlussveranstaltung mit den Mitarbeiter\*innen des Pflegeschulverbundes

Projekt: Implementierung eines Pat\*innenprogramms für die AWO- Auszubildenden in der Pflege

Projektzeitraum: 01.10.2023 bis 31.01.2025

Herr Torsten Jaspers leitete das Projekt. Er koordinierte die Termine zur Umsetzung und organisierte den zeitlichen Ablauf. Außerdem pflegte er kontinuierlich den Kontakt zu allen beteiligten Akteur\*innen in der Ausbildung. Er stand jederzeit für aufkommende Fragen und die weitere Koordination bis zum Projektende zur Verfügung.

### **Fazit**

Im Rahmen des Projekts wurde mit 45 Auszubildende in den persönlichen Gesprächen der individuelle Bedarf zur Förderung im Rahmen der Ausbildung geführt. Durch die Bekanntheit des Projekts steigen die Anfragen durch Auszubildende, die im Rahmen ihrer Ausbildung Unterstützung benötigen. Aber auch Anfragen von den Kolleg\*innen der Pflegeschule sowie der Kooperationspartner\*innen der praktischen Ausbildung steigen kontinuierlich.

Es werden bereits 23 Auszubildende von VeraPlus im Rahmen ihrer Ausbildung begleitet. Weitere Anfragen liegen vor.

Die große Nachfrage nach Ausbildungspat\*innen konnte durch den Aufbau eines eigenen Pat\*innenprogramms (ursprüngliches Projektziel ) nicht zeitnah erfüllt werden. Durch einen Kooperationsvertrag mit VeraPlus stehen zahlreiche Ausbildungspat\*innen schnell zur Verfügung und dadurch können die anderen Projektziele erreicht werden.

Insgesamt waren die Rückmeldungen der Auszubildenden und allen beteiligten Personen im Rahmen der Ausbildung ausgesprochen positiv und das Projekt hat einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Es konnten schon frühzeitig bei den Auszubildenden individuelle Fördermöglichkeiten installiert werden, um die Abbrüche zu senken.

In zahlreichen Gesprächen mit den Netzwerkpartner\*innen stellte sich heraus das der Projektfortschritt und Ergebnisse oft als gute Grundlage zu Unterstützung von Pflegeauszubildenden gesehen wird. Die Ergebnisse sollen sogar im Rahmen des MAGS Zukunft Bündnis einer breiten Fachöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Die Durchführung vom Projekt wurde von allen Beteiligten (Pflegeschulen, Seniorenzentren im AWO-WW, Unterbezirken, Kreisverbänden und externen Kooperationspartner\*innen) als sehr erfolgreich bewertet.

Die AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. bedankt sich recht herzlich bei der Glücksspirale für die Förderung. Ohne diese Förderung hätte das Projekt nicht durchgeführt werden können.

**AWO** | Lucy-Romberg-Pflegeschulen

**Let's talk**

In der Ausbildung kannst Du auf Herausforderungen stoßen oder schwierige Zeiten erleben. Wir sind für Dich da und unterstützen Dich. Gemeinsam finden wir Lösungen, damit Du Deine Ausbildung erfolgreich abschließen kannst.

**Kommt Dir das bekannt vor?**

- :: Bist Du überfordert oder fühlst dich unterfordert?
- :: Brauchst Du Unterstützung bei persönlichen oder fachlichen Herausforderungen?
- :: Du hast persönliche oder gesundheitliche Schwierigkeiten?
- :: Du hast Unklarheiten, was die Ausbildungsverlaufplanung und die Inhalte betrifft?

**Wir unterstützen Dich, indem wir:**

- :: Dir zuhören!
- :: Dich individuell fördern.
- :: Dir bei Bedarf externe Hilfsangebote vermitteln.
- :: Dich bei persönlichen und/oder schulischen Problemen begleiten.
- :: Dich bei Konflikten in Deiner Einsatzstelle/ Pflegeschule beraten.

**Dann ruf uns an oder schreib uns eine Mail.**

 **Claudia Bertels-Tillmann**  
Leitung Lucy-Romberg-Pflegeschule  
Tel.: 0231 54 83-371  
claudia.bertels-tillman@awo-ww.de

**Torsten Jaspers**  
Projektkoordinator  
Tel.: 0231 54 83-462  
torsten.jaspers@awo-ww.de

 Gefördert durch die **GlücksSpirale**